



KarstKurier

Newsletter

51. Ausgabe, November 2023

Jahresrückblick 2023

Biosphärenreservat
Karstlandschaft Südharz



Junior-Ranger: Weiterbildung der Betreuer im Nationalpark Harz

Text und Foto:
Felix Findeisen

Seine schönste Winterseite zeigte der Hochharz an vier Tagen der ersten Märzwoche.

Die Nationalen Naturlandschaften e.V. hatten Betreuer und Ranger aus der gesamten Bundesrepublik eingeladen, um über Neuigkeiten in der Umweltbildung zu informieren. Die Begrüßung übernahm der Leiter des Nationalparks Harz,

Dr. Roland Pietsch, welcher vor den über 60 Teilnehmenden eine Eröffnungsrede sowie einen interessanten Vortrag über das gastgebende Großschutzgebiet hielt. An den darauffolgenden Tagen wurden die Anwesenden in den Themenberei-

chen „Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern“ sowie „Kinderschutz“ weitergebildet. Weitere Themen waren das vergangene Bundesweite Junior-Ranger-Treffen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Mecklenburg-Vorpommern sowie das diesjährige im Nationalpark Kellerwald-Edersee. Abgerundet wurde das Programm durch Einblicke in die umweltpädagogische Arbeit im Nationalpark sowie eine Exkursion auf den dritthöchsten Berg Niedersachsens im Harz, den „Achtermann“, mit traumhaften Ausblicken auf Brocken und Wurmberg. Insgesamt war es für das Umweltbildungsteam des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz eine rundum sehr gut organisierte Veranstaltung mit tollen Möglichkeiten, sich mit den bundesweit agierenden Kollegen auszutauschen.



Neues aus dem Partnernetzwerk des Biosphärenreservats

Text und Foto: Franziska Döll

Auch in diesem Frühjahr wurden wieder neue regionale Akteure in das Partnernetzwerk aufgenommen. Am 29. März 2023 fand die 3. Vergaberatssitzung zur Benennung der Biosphärenreservatspartner statt. Insgesamt sieben neue Partner darf das Netzwerk begrüßen: drei Gaststätten, eine Ferienwohnung, zwei Erzeuger und eine Grafikdesignerin: **Hotel & Restaurant 5 Linden** – Familie Naumann (Wickerode), **Bergstüb'l Josephshöhe** – Familie Hohmann (Stolberg), **Restaurant Zur Höhle Heimkehle** – Florian Hellwig (Uftrungen), **Ferienwohnung Herrmannshof** – Jan Fritsche (Uftrungen), **Bäckerei Bokrant** – Familie

Bokrant (Tilleda), **Imkerei Kluge** – Gunter Kluge (Uftrungen), **Lailah Design** – Laila Huysman (Hainrode)

Wir freuen uns sehr über die Aufnahme unserer neuen Partner und darüber, dass unser Netzwerk weiterwächst. Insgesamt sind derzeit 27 Akteure aktive Partner des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz und damit Teil des bundesweiten Partnerprogramms der Nationalen Naturlandschaften.



Biosphärenreservatskaffee – Unsere Partner: Grafikdesignerin Laila Huysmann in Kooperation mit „Blatt & Bohne“ aus Hainrode

Nähere Informationen zu unseren Partnern und dem Partnerprogramm finden Sie unter: www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de

Text: Mario König
Illustration: ThinkPott GmbH

Südharzer Erlebniswege

Auf dem Wanderparkplatz am Bauerngraben beginnen zwei ganz besondere Rundwanderungen für die ganze Familie: Gemeinsam mit Karsten, dem ersten Dachs des Biosphärenreservats, und Freddy, dem kleinen Frischling, könnt ihr auf den interaktiven Touren Spannendes über die Karstlandschaft und über Streuobstwiesen erfahren.

Auf der Führung „Karst kapieren mit Karsten“ folgt ihr Karsten und Freddy auf dem Bauerngrabenrundweg und findet heraus, warum der Bauerngraben mal voll und mal leer ist und was es mit der Karstlandschaft auf sich hat. Werdet hier selbst zu Karstspezialisten!

Die „Streuobstwiesentour“ führt euch durch die Besonderheiten der Streuobstwiese – und es wird sogar märchenhaft!

Neugierig geworden? Kostenfrei die Locandy-App installieren und dann raus in die Natur!

Die Touren starten an der E-Bike-Ladestation auf dem Wanderparkplatz. Ihr braucht nur ein Smartphone (kostenloses WLAN vorhanden) und schon kann's losgehen: QR-Code (zu finden auf www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de) zur gewünschten Tour scannen.



Fast 60 Zwergen-Ranger wurden im Frühjahr ernannt!

Text und Foto: Felix Findeisen

Die ersten Störche waren schon aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt und die Sonne durchstreifte das erste frische Grün im Wald um Questenberg, als sich einige Vorschüler mit ihren Erziehern, Eltern und Großeltern sowie den Rangern des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz auf den Weg zur Queste machten. Auf dem Weg dorthin entdeckten die angehenden Grundschüler verschiedene Frühblüher und unzählige Insekten, wel-

che sich an den ersten Blüten erfreuten, konnten den mitwandernden Erwachsenen stolz berichten, um was es sich dabei handelt, welche Bäume uns umgaben und welche Tiere im Wald so alles wohnen. So staunten einige Eltern und Großeltern, was die 5- bis 6-jährigen Kinder als angehende Zwergen-Ranger schon über unsere Natur gelernt haben. An drei verschiedenen Tagen im April wurden die 56 Zwergen-Ranger der Kindertagesstät-

ten in Roßla, Bennungen und Rottleberode mit einer Urkunde ernannt und erhielten ihr eigenes Basecap mit dem Logo des Biosphärenreservats. Da mit dem Beginn der Grundschule im Sommer auch ein neuer Lebensabschnitt beginnt, können die Zwergen-Ranger nun im Rahmen von Umweltbildungs- und Freizeitangeboten engagiert daran arbeiten, Junior-Ranger zu werden. Das Junior-Ranger-Programm wird bundesweit durch den Nationalen Naturlandschaften e.V., vertreten durch Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke, angeboten. Es bietet Kindern die Möglichkeit, zunächst ihre „eigene“ Nationale Naturlandschaft kennenzulernen, sich aktiv für Natur- und Umweltschutz einzusetzen und darüber hinaus in einem deutschlandweiten Junior-Ranger-Netzwerk zusammenzuarbeiten. Das Team für Umweltbildung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz freut sich nun auf den nächsten Jahrgang der zukünftigen Zwergen-Ranger und hofft, wieder viele Kinder zu begeistern.



Sachsen-Anhalts Junior-Ranger zu Gast im Südharz

Text und Fotos: Felix Findeisen

Anfang Juni war es endlich soweit: Wir durften Gäste aus den Biosphärenreservaten Drömling und Mittelelbe begrüßen. Insgesamt 20 Kinder sowie ihre Betreuer waren der Einladung zu einem dreitägigen Treffen gefolgt, und wir als Team des Biosphärenreservats Karstlandschaft

Südharz hatten ein spannendes Programm für alle organisiert. Als Location für das Landesweite Camp durften wir eine große Wiese samt Feuerstelle vom Ferienhaus Haseltal nahe Uftrungen nutzen. Während wir den Anreisetag mit Spiel, Sport und Spaß sowie

Pizza für alle am Lagerfeuer ausklingen ließen, bot der darauffolgende Tag ein straffes Programm. Nachdem sich alle gestärkt hatten, fuhren wir in die Gipschauhöhle Heimkehle ein. Höhlenführerin Simone Kneißl bereitete uns eine tolle Führung, beantwortete die Fragen von Groß und Klein und verabschiedete uns zum Schluss am Natureingang der Höhle. Wieder im Haseltal angekommen, erwartete uns eine Vielzahl lokaler Akteure: Die Kinder konnten mit den „Hainröder Besenbindern“ ihren eigenen Besen binden, Alexander Ibe aus Harzungen schnallte ihnen Klettergurte um und abging es, die Bäume hinauf Richtung Baumkrone. Christiane Funkel, Leiterin des Biosphärenreservats, machte mit den Junior-Rangern eine Kräuterführung und verarbeitete die gesammelten Kräuter mit ihnen zu Kräuterbutter sowie Kräuterquark. Großer Andrang war auch am Umweltbildungsmobil des „Hotspot Gipskarst“, wo die Mitarbeiterinnen vom Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser mit spannenden Experimenten zu Themen wie Amphibien, Geologie u.v.m. aufwarteten. Nach einem leckeren Abendessen vom Grill sowie Stockbrot am Lagerfeuer gab es noch eine aufregende Nachtwanderung, wobei viele nachtaktive Tierarten von den jungen Gästen entdeckt werden konnten. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, welche dieses von allen Seiten gelobte Wochenende ermöglicht und unterstützt haben!



Schwalbenfreundlich

Das Hotel „5 Linden“ in Wickerode, Partner des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz, wurde im Juni 2023 als „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet. Martin Schulz vom NABU überreicht die Plakette an Frau Naumann und freut sich, dass auch Schwalben zu den gern gesehenen Gästen des Hotels zählen.

Text und Foto: Dr. Urte Bachmann

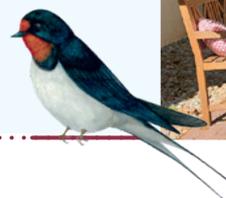


Illustration: fuufuu - stock.adobe.com

230 Junior-Ranger auf dem Bundestreffen

Die Vorfreude auf das 13. Bundesweite Junior-Ranger-Treffen im Nationalpark Kellerwald-Edersee war groß. Bei bestem Wetter starteten wir Mitte Juni Richtung Nordhessen mit insgesamt sechs naturbegeisterten Junior-Rangern aus dem Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz.

Diese nutzten vier Tage lang die Gelegenheit, sich mit den anderen angereisten jungen Naturschützern aus insgesamt 22 Großschutzgebieten Deutschlands anzufreunden und auszutauschen.

Nachdem wir unser Lager im Camp aufgebaut hatten, wurden wir am Abend durch den Nationalparkleiter Manuel Schweiger und sein Team sowie von „Lars und Lotta“, den Symphatiefiguren der deutschlandweiten Junior-Ranger, auf der Eröffnungsfeier begrüßt.

Der nächste Tag begann mit einer 12 km langen Rallye und verschiedenen Stationen, welche tolle Einblicke in die Projekte des Nationalparks, in die Tier- und Pflanzenwelt des Weltnaturerbes, aber auch

in die historischen Bauwerke des Edersees ermöglichten. Am Abend ließen es sich unsere Junior-Ranger trotz des heißen Tages nicht nehmen, den 3 km langen Fußmarsch zu bewältigen, um die im Dunkeln beleuchtete Staumauer des Edersees zu bewundern.

Spiel, Spaß, und Spannung versprach am Samstag der „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Camp-Gelände. Viele lokale Akteure forderten an ihren Ständen die handwerklichen und sportlichen Fähigkeiten der Kinder heraus und vermittelten Wissen zu interessanten Themen.

Bevor am Abend die Abschlussveranstaltung stattfand, besuchten wir noch das am Camp gelegene BuchenHaus sowie den WildtierPark und erfrischten uns im nahen Edersee.

Am Sonntag endete das rundum gelungene Wochenende und für uns alle stand noch auf der Heimreise fest, dass dies nicht der letzte Besuch in Hessens Nationalpark war.



Text und Fotos: Felix Findeisen

Neuer Beirat!

Am 28. August 2023 hat unser neuer Beirat erstmals getagt.

Was macht ein Beirat? Der Beirat hat die Aufgabe, die Verwaltung bei der Umsetzung der Aufgaben eines Biosphärenreservats zu beraten und zu unterstützen. Was sind die Aufgaben eines Biosphärenreservats? Die nachhaltige Entwicklung der Region, der Erhalt der Landschaft sowie Umweltbildung und Forschung gehören dazu. Durch den Beirat soll eine Beteiligung vieler Interessengruppen an der Entwicklung Region ermöglicht werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Die Mitglieder des Beirats werden jeweils für fünf Jahre berufen. Zu ihnen gehören Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, von Kommunen und Verbänden oder Vereinen.

Was ist los im Biosphärenreservat? Vorschau 2024

Es werden wieder verschiedene Wanderungen, Vorträge, Tagungen und Camps für Kinder angeboten.

Highlights:

• 28.04.2024
Tag der Streuobstwiese mit Aktionen am Bauerngraben

• 04.05.2024
Großes Hoffest im Biosphärenreservat
Unter anderem: Kräuter mit allen Sinnen erleben. Entdecken, probieren, bestaunen und genießen Sie die Vielfalt der heimischen Kräuter!

• 08.06.2024
Familienwanderung mit Picknick

Hinweis: Die Zukunft lässt sich nicht in die Karten schauen, daher müssen wir flexibel reagieren. Wir informieren in der Tagespresse, auf unserer Website und durch Aushänge zu unseren aktuellen Angeboten.





Mitglieder des MAB-Nationalkomitees mit Akteuren im Gespräch

UNESCO-Bereisung

Auf dem Weg zur UNESCO-Anerkennung

Karstlandschaft Teil dieses weltweiten Programms zu sein, muss ein Antrag gestellt werden, mit dem das Biosphärenreservat im Südharz zu einem UNESCO-Biosphärenreservat wird.

In diesem Zusammenhang bereiten Mitglieder des deutschen MAB-Nationalkomitees im Juni 2023

den Südharz und prüften, ob alle Leitlinien erfüllt sind. Dazu kamen sie auch mit Akteuren vor Ort und mit sogenannten Stakeholdern, also Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Thematik eines Biosphärenreservats im Südharz haben, in Kontakt.

Unseren Gästen hat es im Südharz sehr gut gefallen. Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen dieses Besuchs

beitragen haben. Fazit des Besuchs ist, dass das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz die theoretischen Vorgaben für eine UNESCO-Anerkennung erfüllt. Da sich die Kernzone allerdings aus mehreren Teilen zusammensetzt, steht in Frage, ob eine natürliche Dynamik ohne Einfluss des Menschen gewährleistet werden kann. Das MAB-Nationalkomitee empfiehlt daher, die Kernzonenfläche diesbezüglich zu prüfen und zu optimieren.

Diese Aufgabe ist in Angriff genommen. Wir planen, 2024 den Antrag einzureichen, um zukünftig das UNESCO-Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz zu sein.

Text und Foto: Dr. Urte Bachmann

Internationale Fledermausnacht an der Heimkehle

Am 26. August 2023 fand an der Heimkehle die „Internationale Fledermausnacht“ statt, welche jährlich am letzten Augustwochenende von der UN-Organisation EUROBATS ausgerufen wird.

An diesem Wochenende finden im gesamten europäischen Raum an verschiedenen Standorten zur gleichen Zeit ähnliche Veranstaltungen statt, die von unterschiedlichen Institutionen organisiert werden.

An der Heimkehle, einem der bei EUROBATS gelisteten Standorte, wurde die Veranstaltung von der Kompetenzstelle für Fledermausschutz in Sachsen-Anhalt, dem Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz in Kooperation mit der Gemeinde Südharz und dem Naturpark Südharz organisiert, mit Unterstützung des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt und der Deutschen Fledermauswarte.

Informationsstand des Biosphärenreservats vor der Heimkehle



Während des Tages fanden Sonderführungen mit Schwerpunkt „Fledermäuse“ durch die Höhle statt, am Abend gab es einen Lichtbildvortrag im Großen Dom der Höhle und anschließend wurden vor der Höhle mit speziellen Netzen Fledermäuse gefangen. Die über 70 Besucher konnten 15 Wasserfledermäuse, eine Zwergfledermaus, eine Fransenfleder-

maus, eine Große Bartfledermaus und eine seltene Nymphenfledermaus bestaunen, die ins Netz gegangen waren. Im Fledermausdetektor waren noch weitere Arten wie der Kleinabendsegler und die für die Heimkehle typische Mopsfledermaus zu hören.

Text und Foto: Dr. Marcus Fritze

Ein Grund zu feiern!

Nach vielen Wochen harter Arbeit war es endlich geschafft: Unsere Ausstellung „Natur, Mensch, Vielfalt – hier im Südharz, weltweit einmalig!“ wurde am 21. September 2023 wiedereröffnet. Nach der feierlichen Durchtrennung des Eröffnungsbandes, ganz im Sinne des Biosphärenreservats natürlich gestaltet aus Weinreben, durch den Minister des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt, Herrn Prof. Dr. Armin Willingmann, konnten die neu gestalteten Räume unter die Lupe genommen werden. Neben dem Minister folgten auch viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der Gemeinde Südharz sowie der Verbandsgemeinde Goldene Aue unserer Einladung. Zahlreiche weitere Gäste

ließen es sich nicht nehmen, die Besonderheiten unserer Region in der Ausstellung zu erleben. In modernen Räumen können Besucherinnen und Besucher Interessantes über die Naturschätze der Region erfahren und in die Vielfalt der einzigartigen Landschaft eintauchen.



Foto: Sophie Rohland

Text: Luisa Bleek

Sind auch Sie neugierig geworden? Besuchen Sie uns!

Unsere garantierten Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr. Darüber hinaus können Sie für Gruppen ab zehn Personen gerne andere Besuchszeiten mit uns vereinbaren. Nutzen auch Sie die Gelegenheit und tauchen Sie ein in Natur, Mensch und Vielfalt im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz!



Foto: Luisa Bleek



Foto: Luisa Bleek



Foto: Sarah Scharf

In eigener Sache

Herzlich willkommen!

Zum 1. Juli 2023 begrüßten wir unsere neue **Bundesfreiwilligendienstleistende Sarah Scharf** aus Roßla und wünschen einen guten Start in ein hoffentlich spannendes Jahr mit tollen Eindrücken im Biosphärenreservat. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Text: Katharina Werschall

Hoherfreut!

Zum 1. Februar 2023 begrüßten wir unseren **Experten in Sachen Fledermäuse, Herrn Dr. Marcus Fritze!** Er leitet als Nachfolger von Bernd Ohlendorf die Fledermauskompetenzstelle des Landes Sachsen-Anhalt und hat seinen Sitz bei uns im Biosphärenreservat. Zu seinen Aufgaben zählen die Erforschung und der Schutz von Fledermäusen in ganz Sachsen-Anhalt sowie die Langzeitüberwachungen der Bestände. Hierfür setzt er Projekte und Schutzmaßnahmen um, berät Behörden und hilft sowohl Privatleuten als auch Vorhabenträgern bei Fledermausfragen aller Art.

Text: Dr. Marcus Fritze / Luisa Bleek

Dürfen wir vorstellen?

Am 1. August 2023 konnten wir unsere **neue Mitarbeiterin Luisa Bleek** in unserem Team begrüßen. Sie arbeitet im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und ist außerdem für das Vorantreiben der UNESCO-Anerkennung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz zuständig. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen sie herzlich willkommen!

Text: Katharina Werschall

Wir sind verrückt ...

... verrückt auf Morgen. Wir erproben das Leben von morgen, damit wir eine gemeinsame Zukunft auf unserem Planeten haben.

Wie wir das konkret machen und was dein Beitrag sein könnte, erfährst du auf der Seite

www.verrueckt-auf-morgen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
Hallesche Straße 68 a, 06536 Südharz / OT Roßla
Tel. (034651) 2 98 89 -0, Fax (034651) 2 98 89 -99
poststelle-rla@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de

Redaktion: Luisa Bleek, Titelfoto: A. Hoch

Layout: Promotioncard, Johanna Schuhmacher | Herstellung: Promotioncard